

Aktualisierungen und Neufunde von Blatttüttenmotten aus Niedersachsen (Lep., Gracillariidae)

Teil 2

von CHRISTOPH KAYSER und HANS-JOACHIM VAN LOH †

Zusammenfassung:

Für Niedersachsen wird *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963) als neue Gracillariidae-Art gemeldet und für weitere 13 Arten können aktuelle Beobachtungen mitgeteilt werden.

Abstract:

Up-dating and new findings of leaf-mining moths in Lower Saxony. Part 2

Phyllonorycter issikii (KUMATA, 1963) is reported as a new Gracillariidae species for Lower Saxony and actual observations of 13 further species are reported.

Seit dem Erscheinen des 1. Teils der Aktualisierungen und Neufunde von Blatttüttenmotten aus Niedersachsen (KAYSER & VAN LOH 2004) sind erst wenige Jahre vergangen. In der Zwischenzeit konnte erneut eine Anzahl von *Phyllonorycter*-Arten aktuell nachgewiesen und mit *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963) auch ein Neufund für die Landesfauna erbracht werden, so dass eine Fortsetzung der Liste angezeigt schien.

Um eine schnellere regionale Zuordnung zu ermöglichen, sind hinter den Fundorten in Klammern die KFZ-Kennzeichen der betreffenden Landkreise angegeben. Diese sind:

CE: Landkreis Celle	LG: LK Lüneburg
CUX: LK Cuxhaven	LER: LK Leer
SFA: LK Soltau-Fallingb. (SFA)	

Wie im ersten Teil richten sich Nomenklatur und Nummerierung nach der Deutschlandliste von GAEDICKE & HEINICKE (1999) bzw. KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

1220 *Phyllonorycter blancardella* (FABRICIUS, 1781)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Königsmoor (LER), 19.05.1996. Weitere Nachweise stammen aus einem Garten in Leer-Loga (LER). Dort wurden im Herbst 2003 zahlreiche Blätter von Apfelbäumen eingetragen. Ab dem 16.04.2004 schlüpfen daraus einige Falter. Wietzendorf (SFA), ein Falter schlüpfte aus eingetragenen Blättern am 03.03.2006.

1241 *Phyllonorycter dubitella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Leer (LER): Ein Falter schlüpfte am 21.02.2002 aus eingetragenen *Salix*-Blättern, weitere Nachweise an gleicher Stelle im Frühjahr 2007.

1244 *Phyllonorycter esperella* (GOEZE, 1783)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Im Herbst 2003 wurden in Leer-Loga zahlreiche Blätter von Hainbuche (*Carpinus betulus*) eingetragen, aus denen lediglich ein Falter am 10.03.2004 schlüpfte. Die übrigen Minen erwiesen sich als parasitiert. Auch in Wietzendorf (SFA) fanden sich im Herbst 2006 zahlreich die oberseitigen Minen an Hainbuche und entließen im April/Mai 2007 insgesamt 4 Falter.

1248 *Phyllonorycter geniculella* (RAGONOT, 1874)

Auch von dieser, sich an Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) entwickelnden Art, sind mehrere aktuelle niedersächsische Nachweise zu vermelden: Leer-Loga (LER), 26.03.2002: Ein Falter e.l., sowie ein Falter am 25.07.2006. Weitere Funde stammen aus Cuxhaven-Sahlenburg (CUX): zahlreiche Minen am 16.10.2006; Müden/Ö. (CE), ein Falter e.l. am 21.07.2002; Lüneburg (LG), 2 Falter e.l. 25.04.2007 und Wietzendorf(SFA), 1 Falter e.l. 17.04.2007.

1254 *Phyllonorycter heegeriella* (ZELLER, 1846)

Aktuelle niedersächsische Nachweise stammen von folgenden Fundorten: Wietzendorf (SFA), 16.05.1999; Trauen (SFA), 04.06.2001; Rodehorst (SFA), 19.02.2002: 1 Falter e.l.; Hankenbostel (CE), 13.05.2005; Suroide (SFA), 15.05.2005, 2 Falter; Widdernhausen (CE), 17.05.2005.

1261 *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963)

Neufund für Niedersachsen

Diese Art, die beim Erscheinen der Liste von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) nur aus dem europäischen Teil Russlands bekannt war, hat sich seitdem weit nach Westen ausgebreitet. Nachdem sie zunächst in den östlichen Bundesländern festgestellt worden ist (vgl. GRAF et al. 2002; sowie GAEDIKE et al. 2003), konnte sie im Herbst 2006 auch auf niedersächsischem Gebiet an folgenden Fundorten registriert werden: Munster (SFA), 02.10.2006: mehrere Minen in der Stadt, ein Falter e.p. 19.10.2006; ebenso in Wietzendorf (SFA), 02.10.2006, mehrere Falter schlüpfen im Zeitraum vom 07. -16.10.2006; Meinholz (SFA), 03.10.2006: An den Stockausschlägen einer direkt an der Hauptstraße stehenden Linde fanden sich zahlreiche Minen, die mehrere Falter in der Zeit vom 07.-13. 10.2006 entließen, und außerdem ein Falter auf Blättern sitzend; Kreuzen (SFA), 05.10.2006: ein Falter, der ebenfalls auf einem Lindenblatt saß sowie ca. 10 Minen, aus denen aber keine weiteren Falter schlüpfen; Schmarbeck (CE), 07.10.2006: Minen zahlreich an Stockausschlägen alter Linden, aus denen wenige Tage später mehrere Falter schlüpfen; Hermannsburg (CE), 07.10.2006: ca. 10 Minen am Ortsrand, drei Falter e.p. 17.10.2006; Lüneburg (LG), 15.10.2006: 5 Minen an älteren Bäumen in der Nähe des Sportplatzes in Lüneburg-Wilschenbruch. Daraus entwickelten sich zwei Falter am 19. und 20.10.2006.

1279 *Phyllonorycter nicellii* (STAINTON, 1851)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Leer-Loga (LER): Im Herbst 2003 eingetragene Minen entließen in der Zeit vom 03.-06.04.2004 mehrere Falter; Wietzendorf(SFA): Ein Falter e.l. am 28.04.2007.

1294 *Phyllonorycter rajella* (LINNAEUS, 1758)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Diese wahrscheinlich in Niedersachsen weit verbreitete Art fand sich an folgenden Fundorten: Leer (LER), 20.01.2001: ein Falter e.p.; Nordseeinsel Borkum (Ostland), drei Falter e.l. vom 23.03.-05.04.2005; NSG „Großes Moor bei Becklingen“ (CE); je ein Falter e.l. am 14.04.2005 und 06.04.2006; Meinholz (SFA), drei Falter e.l. vom 01.-10.03.2006; Wietzendorf(SFA), zwei Falter e.l. 26.03.2006.

1296 *Phyllonorycter robiniella* (CLEMENS, 1859)

Nachdem RETZLAFF & DUDLER (2002) die ersten niedersächsischen Funde aus Celle gemeldet hatten, wurde die Art an den verschiedensten Robinien-Standorten gesucht, zumeist allerdings vergeblich. Lediglich in einem Parkgelände im Stadtgebiet von Braunschweig fanden sich am 17.09.2005 zahlreiche Minen, die in der Zeit vom 24.09.-04.10.2005 ca. 20 Falter entließen.

1299 *Phyllonorycter sagitella* (BJERKANDER, 1790)

Im Spätsommer/Herbst 2006 wurden die Minen z.T. recht zahlreich (bis zu 20 Stück) an mehreren Orten im mittleren und nördlichen Niedersachsen nachgewiesen. Stellvertretend für eine Anzahl von Fundorten seien nur die folgenden genannt, die eine vermutlich weite Verbreitung in der Region dokumentieren: Soita (SFA): 26.08.2006, mehrere Minen an Espenschösslingen (*Populus tremula*), aus denen aber kein Falter schlüpfte; Schmarbeck (CE): 07.10.2006, ca. 20 Minen, aus denen am 07. u. 10.10.2006 zwei Falter schlüpften; Hermannsburg-Baven (CE): 07.10.2006, sechs verlassene Minen; Lüneburg (LG), 15.10.2006: drei verlassene Minen; Sahlenburg (CUX), 16.10.2006: vier verlassene Minen an jungen Espen am Rande der Sahlenburger Heide; Penzhorn (SFA): 18.10.2006. ca. 15 verlassene Minen.

Zunächst sahen wir die Art als einen Neufund für Niedersachsen an. Bei der Durchsicht älterer Faunenverzeichnisse stießen wir jedoch auf eine Meldung aus dem Raum Hannover, wo die Art unter dem alten Namen *tremulae* (ZELLER, 1846) geführt wird (FÜGE, PFENNIGSCHMIDT et al. 1930: 123). Somit handelt es sich bei den letztjährigen Funden lediglich um aktuelle Nachweise einer Art, die im Lande wahrscheinlich weit verbreitet sein dürfte und - wie viele andere *Phyllonorycter*-Arten auch - nur auf Grund der geringen Bearbeitungsdichte in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr nachgewiesen wurde.

1305 *Phyllonorycter schreberella* (FABRICIUS, 1781)

Aktueller niedersächsischer Nachweis: Am 25.08.2006 erschien ein Falter in Leer-Loga (LER) am Licht.

1310 *Phyllonorycter spinicolella* (ZELLER, 1846)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: In Leer-Loga (LER) schlüpften aus Blättern eines Pflaumenbaumes (*Prunus domestica*) ein Falter am 29.04.2006 sowie zwei Falter am 30.04.2006. Ein weiterer Nachweis gelang in Alverm (SFA), wo aus Minen an Schlehe (*Prunus spinosa*) am 04.05.2007 ebenfalls ein Falter schlüpfte.

1310a *Phyllonorycter cerasicolella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Aktueller niedersächsischer Nachweis: Aus Minen, die am 13.10.2004 in Müden/Ö. (CE) von Süßkirschen eingetragen worden waren, schlüpften im fol-

genden April 2005 zahlreiche Falter. Für diese Art gilt ähnliches wie schon bei *Phyllonorycter sagitella* ausgeführt. Auch hier findet sich in der niedersächsischen Spalte der Deutschlandliste von GAEDICKE & HEINICKE (1999) keine Eintragung, so dass wir die Funde zunächst als neu für die Landesfauna erachteten. Jedoch melden sie schon FÜGE, PFENNIGSCHMIDT et al. (1930): 122 unter dem korrekten Artnamen als „.... besonders an Süßkirschen, häufig“.

Also handelt es sich auch bei diesem Nachweis lediglich um eine Aktualisierung alter Meldungen.

1317 *Phyllonorycter tenerella* (JOANNIS, 1915)

Aktuelle niedersächsische Nachweise: Im Herbst 2003 wurden in Leer-Loga zahlreiche Blätter von Hainbuche (*Carpinus betulus*) eingetragen, aus denen am 07.03. und 21.04.2004 zwei Falter schlüpfen. Der überwiegende Teil der eingetragenen Minen erwies sich jedoch als parasitiert. In Wietzendorf (SFA) schlüpfen mehrere Falter im Zeitraum vom 25.-28.04.2007 aus Minen, die im vorangegangenen Herbst eingetragen worden waren. Dabei werden von der Art sowohl Bäume als auch Hecken im Siedlungsgebiet belegt.

Literatur

- BIESENBAUM, W. (2005): Familie: Gracillariidae STAINTON, 1854. Unterfamilie: Lithocolletinae STAINTON, 1854. — Lep.fauna Rheini.Westf., **12**, Leverkusen
- FÜGE, B., PFENNIGSCHMIDT, W., PIETZSCH, W. & TROEDER, J. (1930): Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover. — Nat.hist. Ges. Hannover, Sonderveröff. **1930**, Hannover
- GAEDICKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, 1-216, Dresden
- GAEDICKE, R., GRAF, F., KAISER, C., LANDECK, I., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2003): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) IV. — Entom.Nachr.Ber., **47**: 77-80, Dresden
- GRAF, F., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & WAUER, S. (2002): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.) III. — Entom.Nachr.Ber., **46**: 99-104, Dresden
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup
- KAYSER, C. & VAN LOH, H.-J. (2004): Aktualisierungen und Neufunde von Blatttütentoten aus Niedersachsen (Lep., Gracillariidae). — Melanargia, **16**: 89-92, Leverkusen
- RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (2002): Zur Ausbreitung einiger Miniermotten im östlichen Westfalen, im mittleren Niedersachsen und in Nordhessen. — Melanargia, **14**: 51-53, Leverkusen

Anschriften der Verfasser:

Christoph Kayser
Bannewitzer Ring 18
D-29649 Wietzendorf
E-mail: kywie @ web.de

Hans-Joachim van Loh
(verstorben am 28.6.2007)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Kayser Christoph, van Loh Hans-Joachim [Hajo]

Artikel/Article: [Aktualisierungen und Neufunde von Blatttötenmotten aus Niedersachsen \(Lep., Gracillariidae\) Teil 2 93-96](#)